

Presse-Information

10. August 2020

Hamburger Hochbahn AG

Saskia Huhsfeldt
Pressereferentin
Büro: 040/32 88-43 86
Mobil: 0176/3186-4386
presse@hochbahn.de

U1-Sperrung dauert eine Woche länger

- **U1 fährt wieder ab dem 21. August**
- **Durchfahrt Haltestelle Steinstraße bis 6. September**

Die aktuelle U1-Sperrung zwischen Hauptbahnhof und Stephansplatz muss um eine Woche verlängert werden. Damit fährt die U1 auf diesem Streckenabschnitt wieder am 21. August. In der ursprünglichen Planung war der 14. August zur Wiederaufnahme des Betriebs vorgesehen. Grund für die Verzögerungen waren Probleme beim Durchbruch von der Straßenebene durch zwei Stahlbetondecken bis zur U-Bahn-Ebene.

Seit dem 8. Juni ist die U1 auf diesem Streckenabschnitt unterbrochen, um die Arbeiten zum barrierefreien Ausbau der Haltestellen Steinstraße und Jungfernstieg durchzuführen, die nicht im laufenden Betrieb umzusetzen sind. Während sich die Arbeiten am Jungfernstieg als unproblematisch erwiesen, stießen die Projektverantwortlichen bei der Steinstraße auf nicht vorhersehbare Schwierigkeiten. Im Rahmen des Projektes mussten für den späteren Aufzugsschacht zwei Stahlbetondecken durchbrochen werden. Die 60 Jahre alte Bausubstanz erwies sich als widerstandsfähiger als angenommen. Aufgrund der sensiblen Lage der Aufzüge mussten die Decken ohne großes Gerät durchbrochen werden.

Die Verzögerungen im Bauprojekt führen auch dazu, dass die Haltestelle

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

Steinstraße erst wieder ab 7. September, Betriebsbeginn, angefahren werden kann. Bis dahin fahren die Züge ohne Halt durch.

Den Fahrgäste stehen weiterhin Fahralternativen mit U- und S-Bahn zur Verfügung, um die Innenstadt zu erreichen. Auch die Buslinie 4 fährt bis zum Sperrungsende bis zum Hauptbahnhof. Für die Zeit der Durchfahrt der Haltestelle Steinstraße empfiehlt die HOCHBAHN den Fahrgästen, auf die nahe gelegene U1-Haltestelle Meißberg sowie dem Hauptbahnhof Süd (U1/U3) auszuweichen. Auch die Bushaltestelle HBF/Mönckebergstraße (Buslinien 3, 5, 6, 17, 19, 31, 34, 36 und 37) ist eine mögliche Alternative für Fahrgäste.

Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der beiden U1-Haltestellen Steinstraße und Jungfernstieg erhalten beide Stationen jeweils einen Aufzug, erhöhte Bahnsteige für den niveaugleichen Ein- und Ausstieg sowie ein taktiles Leitsystem für sehbehinderte und blinde Menschen. Im Frühjahr kommenden Jahres soll die U1-Haltestelle Steinstraße barrierefrei ausgebaut sein und im Sommer dann die U1-Haltestelle Jungfernstieg.

Die Investitionen belaufen sich für die Haltestelle Steinstraße auf 5,2 Millionen Euro und für die Haltestelle Jungfernstieg auf 5,5 Millionen Euro.

Aktuell sind mit 82 von 93 Haltestellen (knapp 90 Prozent aller Haltestellen im Hamburger U-Bahn-Netz) barrierefrei zugänglich. Bis zum Frühjahr 2022 sind dann nicht nur die Innenstadthaltestellen (Jungfernstieg, Steinstraße, Mönckebergstraße, Rathaus) barrierefrei ausgebaut, sondern auch 95 Prozent des gesamten Hamburger U-Bahn-Netzes. Vor der Umsetzung des von der Freien und Hansestadt Hamburg finanzierten Programms zum beschleunigten barrierefreien Ausbau im Jahr 2012 lag die Quote bei gerade einmal 40 Prozent.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum